

Neusser Schützensong Contest 2022: Gewinner stehen fest

Neuss. Inzwischen wurden die Gewinner des Neusser Schützensong-Contests 2022 ermittelt. Den 1. Platz machte der Schützenlustzug „Further Engel“, der sich mit dem Rap/Hip-Hop-Song „4 Neusser Schützen“ gegen die Mitbewerber durchgesetzt hat. Im dazugehörigen Musikvideo sind vier Neusser Schützen in Uniform an prominenten Plätzen in der Neusser Innenstadt zu sehen, die getanzt ihrer Liebe zum Neusser Schützenfest Ausdruck verleihen. Auf dem 2. Platz landete der Schützenlustzug „Kettepöschkes“ mit dem Song „För Üch (Lieblingszog)“, der die bald 40jährige Geschichte des Zugs erzählt. Der Schützenlustzug „Hubertushirsch“ belegte Platz 3 mit dem „Lied der Hubertushirsche“, womit sie an den Songschreiber, ihr im letzten Jahr verstorbenes Zugmitglied Friedhelm Heckhausen, erinnern. Die Plätze 4 und 5 gingen an das Tambourkorps Oekoven der St. Sebastianus Bruderschaft 1925 Oekoven für den Song „Jedes Jahr (Das Schützenlied)“ bzw. an den Grenadierzug "Wendsläpper" und den Schützenlustzug "Nüsser 99er" für ihren Song „Kirmesziet“. Alle Gewinner erhielten einen Gutschein des Getränkehandels Hilgers aus der Hand der Jury-Mitglieder: Martin Flecken, Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, André Uhr, Major der Neusser Schützenlust, und Peter Damaschke, Leiter der Further Musikschule. Alle Songs sind auch im Internet unter folgenden Links abrufbar:

Lied von „4 Neusser Schützen“ des Schützenlustzugs „Further Engel“

<https://youtu.be/KCAC6A-OIL8>

Lied „För Üch (Lieblingszog)“ des Schützenlustzugs „Kettepöschkes“

<https://youtu.be/pW9CdIFLhVo7>

Lied des Schützenlustzugs „Hubertushirsch“

<https://youtu.be/UIbAyb34yII>

Lied „Jedes Jahr (Das Schützenlied)“ des Tambourkorps Oekoven der St. Sebastianus Bruderschaft 1925 Oekoven

https://youtu.be/yF_nA6D-8Rk

Lied „Kirmesziet“ des Grenadierzugs "Wendsläpper" und des Schützenlustzugs "Nüsser 99er"

<https://youtu.be/1-pFLN6vuuu>

Bildunterschrift: Die Gewinner und die Jury des Neusser Schützensong Contests 2022 bei der Preisübergabe vor dem Zeughaus bzw. Quirinus Münster, Foto: Bärbel Uhr